



KONTEXTEN-AUSBILDUNG  
STAND: 14. APRIL 2026

KOMPETENZSTUFEN UND CURRICULUM

Kompetenzstufen und Curriculum.....	1
Einstieg in die Welt des Kontextens.....	2
Vor-Commitment .....	2
Basis I bis III .....	2
Basis I: Erste Erfahrungen 12 h .....	2
Basis II: Lernen und üben 12 h.....	3
Basis III: Projektarbeit 56 h .....	3
Abschlusspräsentation und Reflexion Basis I – III 6 h .....	4
Summe Basis I bis III 86 h.....	4
Ausblick.....	4
Aufbau .....	4
Fortgeschritten .....	4
Meisterschaft .....	4
Weitere Angebote:.....	4

---

Das Curriculum beschreibt die aufeinander aufbauenden Kompetenzstufen des Kontextens – von den ersten Erfahrungen bis hin zur Meisterschaft. Es bietet einen strukturierten Überblick über Inhalte, Lernziele und Zeitumfänge der einzelnen Ausbildungsabschnitte und zeigt auf, wie Teilnehmende schrittweise ihre Fähigkeiten im Kontexten vertiefen und erweitern können.



## Einstieg in die Welt des Kontextens

---

- 30'-Info-Webinar: Der Fokus<sup>5</sup>Raster für kooperatives Handeln
- 90' Webinar: Selbstcoaching mit dem 5-Punkte-Modell
- Fokusgespräch: Das Format für Entscheidungsträger
- DialogForum360: Format für kooperative Diskurse

## Vor-Commitment

---

Das Kontexten ist als Vorgehensmodell und neues Betriebssystem zu sehen, wie wir uns miteinander organisieren. Vor dem praktischen Einstieg in dieses Betriebssystem, ist ein Commitment zu folgenden Punkten wichtig:

1. k-Agenda
2. Redegegenstand mit seinen Regeln
3. Konsent
4. Eigenwohl und Gemeinwohl gleichermaßen
5. Kontexten findet auf 3 Ebenen statt:
  - (1) Individualebene,
  - (2) Gruppenebene,
  - (3) Themenebene.

Alle weiteren Werkzeuge und Referenzmodelle, die beim Kontexten genutzt werden, orientieren sich an der Basis, die im Vor-Commitment getroffen wurde und werden in weiterer Folge Schritt für Schritt transparent dargelegt.

## Basis I bis III

---

### Basis I: Erste Erfahrungen

12 h

**Fokus:** Anfang.

**Inhalt:**

- Beschluss Vor-Commitment
- Erste Erfahrungen sammeln: Einfach mal tun.
- Methodische Ansätze und Werkzeuge: Redegegenstand, k-Agenda, Konsent, Eigenwohl und Gemeinwohl gleichermaßen, individuelle Themenfindung, Fokus<sup>5</sup>Raster, somatischer Marker, gemeinsame Themenfindung, Weltbildarbeit, Handlungspunktliste, Anwendungsfelder, Und-dann, Buddy-System, gemeinsames 5-Punkte-Modell, kurzer Einblick in Commitment-Linie und Interaktive Navigation (INA)

**Umfang:** 3 x 4 Workshop-Reihe = 12 h



**Was kann ich damit machen?** Im eigenen Lebensraum einzelne Werkzeuge ausprobieren, anwenden und ihre Nutzung üben, offene Fragen sammeln und in weiteren Kontexten-Formaten reflektieren und klären.

## Basis II: Lernen und üben

12 h

**Fokus:** Ein weiterer Anfang – wir tun immer das Gleiche, es ist aber nie dasselbe.

### Inhalt:

- Ich höre das schon zum 2. Mal
- Methodische Ansätze und Werkzeuge vertiefen und optional: Haltungsraum, Kreis, Beschlusslogbuch, Framing.
- Mitverantwortung für den Prozess übernehmen
- Offene Fragen, Knackpunkte, Stolpersteine der bisherigen Praxis klären und die eigene Anwendungskompetenz präzisieren und weiterentwickeln.

**Umfang:** 3 x 4 Workshop-Reihe = 12 h

**Was kann ich damit machen:** Im eigenen Lebensraum einzelne Werkzeuge ausprobieren, anwenden und ihre Nutzung üben. Kleinere und kürzere Prozesse (z.B. regelmäßige Termine in Gruppen) bis zum Weltbild und evt. gemeinsames 5-Punkte-Modell initiieren und umsetzen. Offene Fragen sammeln und in weiteren Kontexten-Formaten reflektieren, klären und damit die eigene Anwendungskompetenz weiterentwickeln.

## Basis III: Projektarbeit

56 h

**Fokus:** Abschluss der Basis-Ausbildung

### Inhalt:

- Vertiefung der bereits bekannten Werkzeuge. Zusätzlich Interaktive Navigation (INA), Kreisgründung (inkl. Onboarding und Offboarding), Eigenmacht-Fremdmacht-Regler, fraktale Kongruenz, Emergenzraum.
- Möglichkeit Strukturen für ein Projekt/Vorhaben zu bauen, z.B. für die Umsetzung durch 1 oder 2 Gruppenmitglieder mit Unterstützung der Gruppe oder ein Thema das insgesamt als Gruppe umgesetzt wird.

**Umfang:** 56 h in 6 Monaten

- 4 x 4 = 16 h
- 1 Projektwerkstatt = 16 h (geblockt)
- Check-Ups / Weiterentwicklung: 3 h alle 2 Wochen über 4 Monate = 3 x 2 x 4 = 24 h

**Anmerkung:** Die Projektarbeit im Feld, die Erarbeitung des Projektberichts und einer Kurzpräsentation finden außerhalb dieser 56 Stunden nach eigenem Bedarf statt.



## Abschlusspräsentation und Reflexion Basis I – III

6 h

### Inhalt Abschlusspräsentation:

- Vorstellung des Projektberichts
- Kurzpräsentation in der Gruppe

**Umfang:** 3 h

### Inhalt Reflexion: Für sich nochmal klären

- Wo will ich Kontexten für mich nutzen?
- Was macht das k mit mir?
- Will ich weitere Ausbildungseinheiten machen oder ist mein aktuelles Kompetenzlevel vorerst ausreichend?

**Umfang:** 3 h

**Was kann ich damit machen?** Im eigenen Lebensraum kontextend kleinere Projekte (bis ca. 10 Personen) entwickeln und begleiten, z.B. im eigenen Team, in der eigenen Gemeinde, im Studium, in Schulklassen, in kleinen Klientengruppen.

<b>Summe Basis I bis III</b>
------------------------------

<b>86 h</b>
-------------

---

## Ausblick

### Aufbau

Kontexten-Theorie, kontextende Prozessqualität, Strukturbautechnik, Fokusgespräch, Projektplanung, Projektdesign, Projektentwicklung.

### Fortgeschritten

Alles bisher Erlernte findet in der Praxis statt, Fokus auf ein eigenes, mittelgroßes Projekt mit extern Beteiligten.

### Meisterschaft

Pädagogisch-didaktische Grundlagen für die Ausbildung von KontexterInnen und Umsetzung eines größeren Projekts.

---

### Weitere Angebote:

- Kontexten-Jour Fixe: **jeden 1. Donnerstag im Monat, 18 – 20 Uhr** für Mitglieder im Kontexterei Verein
- Praktikum